

# Vom Suchen und Finden...

eine etwas andere Perspektive  
auf suchtblastete Eltern und  
ihre Kinder

Jürgen Kähni

Heilpädagoge  
Systemischer Therapeut  
Kinder- u. Jugendlichentherapeut (DGSF)  
Supervisor (DGSv)  
Haigerloch/Horb a.N.



# Vom Suchen:



## Eine Form von Trance...

lat. transire: hinübergehen, überschreiten

Bewusstseinszustand mit einem intensiven mentalen Erleben, die sich, in Abgrenzung zum gewöhnlichen Wachbewusstsein, durch eine hochfokussierte Konzentration auf einen Vorgang bei gleichzeitig sehr tiefer Entspannung und unter Ausschaltung des logisch-reflektierenden Verstandes auszeichnen.

# Problemtrance-Phänomene

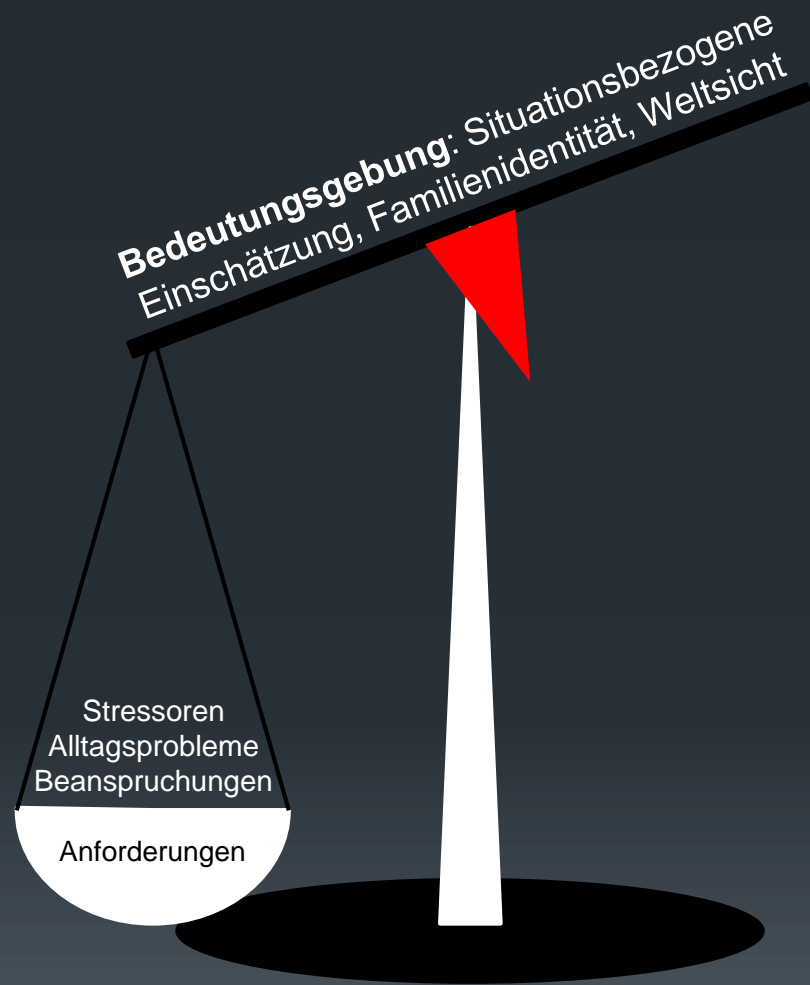
- Veränderung des Körperlichen Zustandes (Atmung, Herzfrequenz, Ent-/Anspannung, ...)
- Verschiebung des Wahrnehmungs- und Aufmerksamkeitsfocus (Selektive Wahrnehmung, ein- oder ausgeblendete Körperbereiche, ...)
- Dissoziation/Assoziation (auf der körperliche Ebene; auf der Gefühlsebene; auf der Beziehungsebene)
- Katalepsie/Hyperaktivität (auf der körperliche Ebene; auf der Beziehungsebene; auf der Gedankenebene)
- Ideomotorische Reaktionen/automatische Bewegungsabläufe („Geschieht wie von allein“)
- Zeitverzerrung (verlangsamt/beschleunigt/zeitlos)
- Regression/Progression (psychologisches Alterserleben der eigenen, der anderen Personen)
- Amnesie/Hypermnesie (Veränderung im Erinnerungsprozess, ist der Kopf wie leer/ blockiert/ überflutet?)
- Analgesie-Anästhesie/Hyperästhesie (sensorisch und gefühlsmäßig, fühlt man sich wie betäubt, stumpf, empfindungslos, überempfindlich?)
- positive / negative Halluzinationen (visuelle oder akustischer Komponenten der Umwelt wirken ausgeblendet, neue (wie Schatten etc.) eingeblendet?)



# Problemtrance-Phänomene

- Veränderung des Körperlichen Zustandes (Atmung, Herzfrequenz, Ent-/Anspannung, ...)
- Verschiebung des Wahrnehmungs- und Aufmerksamkeitsfocus (Selektive Wahrnehmung, ein- oder ausgeblendete Körperbereiche, ...)
- Dissoziation/Assoziation (auf der körperliche Ebene; auf der Gefühlsebene; auf der Beziehungsebene)
- Katalepsie/Hyperaktivität (auf der körperliche Ebene; auf der Beziehungsebene; auf der Gedankenebene)
- Ideomotorische Reaktionen/automatische Bewegungsabläufe („Geschieht wie von allein“)
- Zeitverzerrung (verlangsamt/beschleunigt/zeitlos)
- Regression/Progression (psychologisches Alterserleben der eigenen, der anderen Personen)
- Amnesie/Hypermnesie (Veränderung im Erinnerungsprozess, ist der Kopf wie leer/ blockiert/ überflutet?)
- Analgesie-Anästhesie/Hyperästhesie (sensorisch und gefühlsmäßig, fühlt man sich wie betäubt, stumpf, empfindungslos, überempfindlich?)
- positive / negative Halluzinationen (visuelle oder akustischer Komponenten der Umwelt wirken ausgeblendet, neue (wie Schatten etc.) eingeblendet?)

# FAAR – Family adjustment and adaption response model (Patterson 1988)







# Vom Finden:

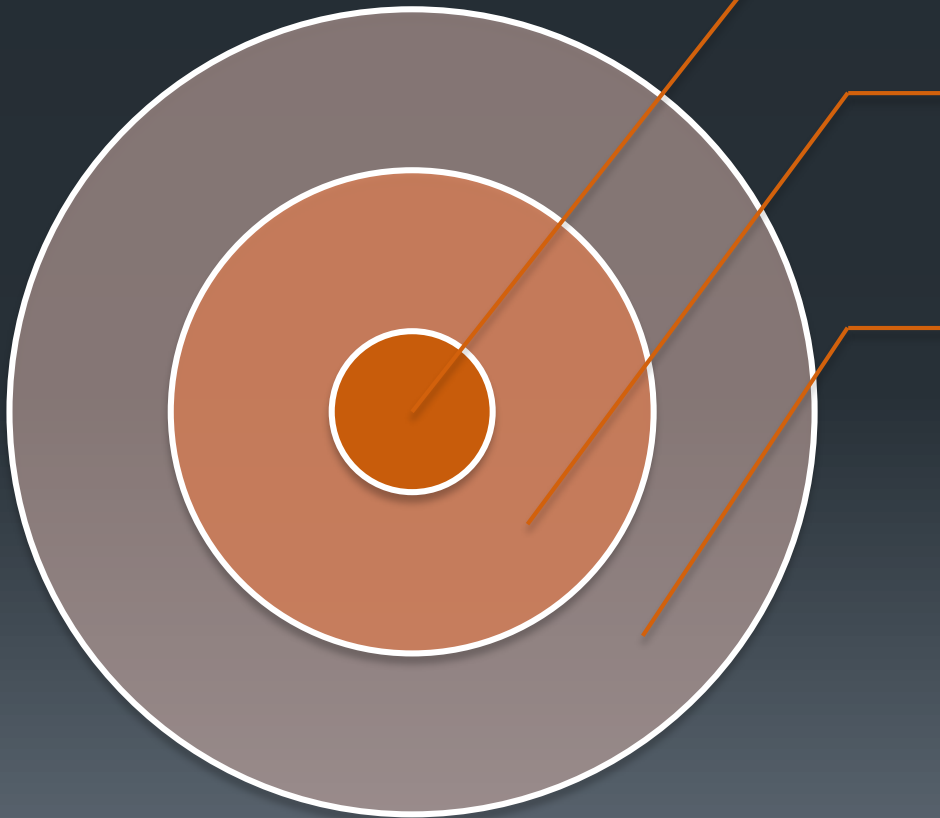


## Ressourcen

von lat. resurgere: "hervorquellen".

Ressourcen sind interne und externe Bedingungen und Faktoren, die als Kraftquellen zur Gesundheit und zur Befriedigung von grundlegenden Bedürfnissen beitragen (Schemmel&Schaller 2003)

# Dimensionen von Ressourcen



## **Ressourcen 1. Ordnung:**

Was der Mensch gut kann,  
was er liebt, besitzt,  
worüber er verfügt, wovon er träumt

## **Ressourcen 2. Ordnung:**

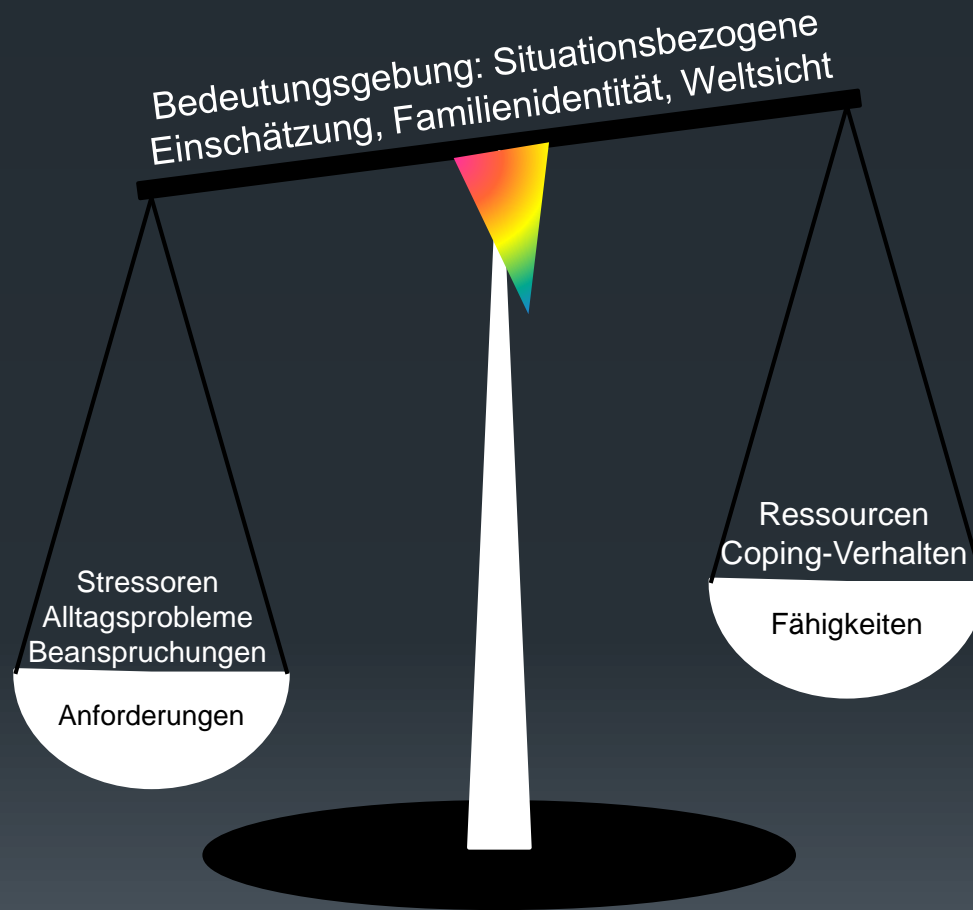
Hilfreich Gelerntes aus guten  
und schlechten Erfahrungen

## **Ressourcen 3. Ordnung:**

Helfende äußere Umstände  
und innere Kräfte



# FAAR – Family adjustment and adaption response model (Patterson 1988)



# FAAR – Family adjustment and adaption response model (Patterson 1988)

